



Bereits um zehn Uhr standen die ersten Besucher Schlange, um einige der begehrten



Der „Rote Blitz“ wurde jetzt im Bahnhof von Zülpich präsentiert. Der Triebwagen der Rurtalbahn verkehrt bis zum Ende der Landesgartenschau am 12. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen zwischen Düren und Euskirchen. Getreu dem Motto „Gut für die Region“ haben die Sparkasse Düren und die Kreissparkasse Euskirchen ihre Gebietsgrenze überschritten und gemeinschaftlich den

Eingang der Ausstellung zu bringen. Und den Fahrgästen in dem Zug geht es gut. Es gibt Kaffee und Getränke während der Fahrt. Die Mitnahme von Rädern im „Express“ ist möglich und so erhält der Besuch der Gartenschau eine neue Dimension. Die beiden Sparkassendirektoren Uwe Willner aus Düren und Udo Becker aus Euskirchen zollten

dickes Lob und beide dankten für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder. In den letzten Wochen waren die Bahnhöfe in Nemmenich und in Zülpich auf Vordermann gebracht und barrierefrei hergerichtet worden. Und der Zug wird angenommen. In den ersten Wochen, der Betrieb wurde Ostern aufgenommen,

## Per „Express“ zur Gartenschau



Blumenzwiebeln zu ergattern, die der Landesgartenschau-Förderverein an interessierte Hobby-Gärtner abgab. Die ganze Zeit über herrschte reger Betrieb an dem Stand, so dass die Mitglieder des Vereins kaum mit dem Abpacken nachkamen. In mitgebrachten Tupperdosen, Kisten, Tüten und Beutel verpackten die Helfer die Zwiebeln, die als bunte Tulpenpracht in den Eröffnungstagen die Besucher so erfreut hatten. Einige dieser Tulpenzwiebel sind anschließend sicherlich mit dem neuen „Express“ Richtung neuer Garten transportiert worden.

„feinen Zug“ ermöglicht. Sparkassenrot wirbt er für die beiden Institute und das Maskottchen „Tolbienchen“ lächelt die Fahrgäste an.

Der Bürgerbahnverein Euskirchen-Zülpich-Düren träumt schon lange von der Reaktivierung der Bahnstrecke und seit zehn Jahren sind auch erste Züge unterwegs. Mit dem Zug zur Landesgartenschau haben die Bemühungen jetzt eine neue Dimension erreicht. Dreimal ab Düren und stündlich ab Euskirchen rollt der „Bördeexpress“ die LaGa-Stadt an. Am dortigen Bahnhof erwartet jeweils ein Pendelbus die Fahrgäste, um sie zum

dem Bürgerverein für ihr Engagement ein



beklagte sich der Verein nicht über ausbleibende Fahrgäste. Ein positiver Nebeneffekt, viele Studenten aus dem Raum Euskirchen nutzen den Zug um ihren Studienplatz in Aachen zu erreichen. Sie sparen sich so den Umweg über Köln. Den Fahrplan des „Bördeexpress“ findet man im Internet unter [www.boerdeexpress.de](http://www.boerdeexpress.de)

Wie die Ausstellungsleitung der Landesgartenschau 2014 in Zülpich berichtet, ist die unterhalb der Landesburg gelegene Abteilung der Friedhofsgärtner einer der beliebtesten Anlaufpunkte der Besucher. Mit gleich zwei Schaugräbern beteiligt sich der Dürener Friedhofsgärtnermeister Heinz Jenke am Wettbewerb

der Friedhofsgärtner. „Ich war bereits bei der Landesgartenschau in Jülich 1998 mit dabei und wusste, dass in Zülpich viele erfahrene Kollegen teilnehmen, entsprechend hoch ist das Niveau“, berichtet der Dürener seinen ersten Eindruck aus Zülpich.



Wie bei allen Wettbewerben mussten die Gräber passend zum Denkmal gestaltet werden. „Das machen wir in der Praxis auf den Friedhöfen hier in Düren und Umgebung natürlich auch, das Grabzeichen ist das Denkmal und es soll ganz bewusst im Mittelpunkt stehen“ erklärt er.

Beim Wettbewerb in Zülpich geht es nicht nur um die Ehre, zum Ende der Gartenschau im Oktober werden die besten Aussteller mit verschiedenen Preisen geehrt. 40 Schaugräber und ein Memoriam-/Bestattungsgarten bilden den Ausstellungsbereich

des Fachverbandes Rheinischer Friedhofsgärtner in Zülpich. Wie alle Friedhofsgärtner hatte der Dürener in diesem Jahr wegen des warmen Frühjahrs Schwierigkeiten, die passenden Pflanzen bis zum Termin in Zülpich in sehr guter Qualität zu kultivieren. Mit früh

ich mich mit vielen Friedhofsgärtnern austauschen kann“ ist sich Heinz Jenke sicher. Dann wird er mit seinen Kollegen vor Publikum arbeiten – das ist für den engagierten Dürener nach dem Auftritt in Jülich 1998 eine bekannte Erfahrung, auf die er sich bereits jetzt freut.

dem Wind überlassen hatten waren viele emsige Helfer damit beschäftigt den Sommerflor in die Erde



Und nicht nur auf den Mustersgräbern hat in den letzten Tagen ein Umbruch stattgefunden. Nachdem die Frühjahrsblüher, eigentlich zeitiger als gewohnt, die Blütenblätter

der Gartenschau zu setzen. Diese Arbeiten sind abgeschlossen und die Gartenschau präsentiert sich nun in einem völlig neuen Bild. Mehr unter [www.laga2014.de](http://www.laga2014.de)



**Verleihservice für Ihren Event!**

- Tischdecken rund (Ø 240, 290 cm) und rechteckig (220x130 cm)
- Stehtischhussen aus Baumwolle mit Schleife
- Stoffservietten und Biertischhussen

Textilpflege Wäscherei Volkmann GbR  
Nideggener Straße 3 + 18a · 52349 Düren · 02421 - 505416  
Info@waescherei-volkmann.de · www.waescherei-volkmann.de